

„Die Schneekönigin“ besucht das Theater Anderswo

Hochdahl. Am 23. Januar, 16 Uhr, wird im Theater Anderswo, Naheweg 25, das Andersen Märchenstück „Die Schneekönigin“ aufgeführt. Inszenierung und Spiel: Beate Sarrazin. Für Kinder im Grundschulalter und Erwachsene. Haben Sie auch schon einmal gehört, dass lebendige Schauspieler demnächst durch computeranimierte Maschinen ersetzt werden? Die Tendenz zu einer derartig erschreckenden Zukunft ist nicht zu übersehen. Mit dem Märchen „Die Schneekönigin“ hingegen lädt Beate Sarrazin in ihrer Inszenierung ein zu einer Reise in eine unmittelbare, lebendige Welt. Gerda sucht auf einer langen Wanderung im Wechsel der Jahreszeiten ihren während eines Sturms durch die Schneekönigin entführten Freund und Spielgefährten Kai. „Die Schneekönigin“ ist ein Bouquet von Kälte und Wärme, Güte, von

bunten Farben bis hin zu eisigen Schneebrocken. Von einer idyllischen Atmosphäre mit Gartenrosen kommen die Protagonisten zu einer gefährlichen Begegnung mit Räubern im dunklen Wald... Sprechende Tiere begleiten sie. Es ist eine Wanderung durch ein Kaleidoskop unterschiedlicher Landschaften, mit Gefahren und dem ewigen Kampf zwischen Gut und Böse. Das Stück entführt in eine halb vergessene Märchenwelt und ist auch für Erwachsene ein Genuss. Weitere Infos gibt es unter www.beatesarrazin.de.

Vorankündigung:

Am Samstag, den 26. März, 20 Uhr, wird im Theater Anderswo das Stück „Der Fahrradträumer“ aufgeführt. Eine Geschichte um Freundschaft, Liebe und Verlust in einem kleinen chilenischen Fischerdorf. Inszenierung und Spiel: Beate Sarrazin

„Die Schneekönigin“ Inszenierung und Spiel: Beate Sarrazin
Nach H C Andersen.

Gästebuch Einträge vom 23.01.2022

„Vielen Dank für den magischen, beeindruckenden und fesselnden märchenhaften Nachmittag! Ich habe solch ein Theaterstück noch nie erlebt! Wundervoll! Ich war wahnsinnig fasziniert von der Einfachheit der Requisiten. Ich konnte mir vorher nicht vorstellen, dass eine Person mit einer handvoll kreativer „Hilfsmittel“ solch eine Fantasiewelt im Kopf eröffnet! Das ist für mich wahre Kunst! Danke für die Erfahrung!“
Christina F.

„Es war sehr kreativ und inspirierend.“
Omar S.

„Du warst heute wieder bezaubernd als Schneekönigin und hast uns wieder mal in eine schöne, abenteuerliche Märchenwelt entführt. Es ist immer bereichernd für mich, Dich auf Deinen Reisen in die andere Welt des Theaters zu begleiten, und meine Seele blüht auf.“
Andrea L.

An die lieben Theatergäste, als Andersen seine Märchen geschrieben hat, war er ein erwachsener Mann, der das Kind in sich lebendig werden ließ und aus seiner Kindheit schöpfte.

Beate Sarrazin in „Die Schneekönigin“



*Märchen sind auch eine Botschaft für Erwachsene, damit wir Sensibilität entwickeln und nie vergessen, was war. Sie geben eine Wertigkeit, die uns oft erst später bewusst wird: zum Beispiel wenn Gerdas Tränen ein Herz zum Schmelzen bringen. Anregungen und Ereignisse in der Kindheit wie der Besuch eines Märchenstücks wecken emotionale Intelligenz, Mitgefühl und Hilfsbereitschaft. Vielleicht sitzt jemand unter uns, der sich noch in vierzig Jahren an das Märchen „Die Schneekönigin“ erinnern wird. So wie wir gerne an Märchen und Geschichten zurück denken, die wir in unserer Kindheit gehört oder auch erlebt haben. Viel Freude!
Beate Sarrazin*